



Alunike Sangbarala

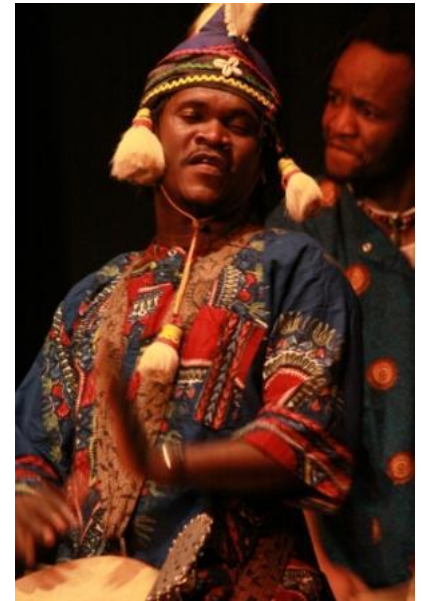
BRÜCKEN NACH GUINEA E.V.

Dudenhofen, April 2015

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins, liebe Freunde Guineas,

am Freitag, den 20.03.2015, fand unsere Mitgliederversammlung in Schifferstadt statt und es gibt einiges zu berichten. Doch zunächst zwei Hinweise in eigener Sache:

- Am **Freitag, den 26. Juni 2015**, findet ab **19Uhr im Bürgerhaus in 67368 Westheim, Martin-Luther-Weg 1**, ein **Konzert von Billy Konaté** mit der Regenbogengruppe zugunsten unseres Vereins statt. Der Verein wird über seine Arbeit in Sangbarala informieren. Einlass ist um 19Uhr, das Konzert beginnt um 20Uhr. Bitte macht Werbung dafür und bringt eure Freunde und Verwandten mit! Wir freuen uns auf euch!
- Wir brauchen dringend noch ein paar Freiwillige, die an diesem Tag unterstützend tätig sein können. Es geht vor allem um die Einteilung beim Getränkeauschank. Bitte meldet Euch zahlreich bei uns. Schließlich geht der Erlös komplett nach Sangbarala ! Danke.



Nun zu den Neuigkeiten von der Versammlung:

- Der 1. Vorstand Billy Konaté hat von seinem diesjährigen Besuch in Guinea erzählt und die Lage vor Ort geschildert. Auf Grund des auch in Guinea verbreiteten Ebola-Virus konnte die Überfahrt nach Sangbarala erst Ende Januar in Angriff genommen werden. Eine verdächtige Erkrankung im Dorf selbst erwies sich im Nachhinein als Tuberkulose-Fall, demnach blieb Sangbarala bisher von Ebola verschont. Im Dorf angekommen stellte Billy Konaté fest, dass sich das Dorfleben durch Goldfunde, 80km entfernt vom Ort, stark verändert hat. Viele Erwachsene halten sich zur Arbeit bei den Minen auf, während das Dorf- und Familienleben durch Minderjährige und Alte aufrechterhalten wird. Da vor allem die älteren Kinder bei der Versorgung der Familie mithelfen müssen, fehlt ihnen die Zeit für den Schulbesuch (in Zahlen: 200 statt 500 Schüler befinden sich regelmäßig in der Schule). Es wird sich zeigen, ob der Einfluss des Dorfältesten, der von Billy Konaté um Mithilfe gebeten wurde, die Eltern dazu bewegen kann, ihre Kinder wieder mehr in die Schule zu schicken. Ein weiteres Ziel muss sein, mehr Schüler an die weiterführende Schule in Kourroussa zu bringen, wo sie dann einen Schulabschluss machen können und evtl. sogar studieren.

Die Schule war ohnehin von Oktober 2014 bis Januar 2015 wegen des Ebola-Ausbruchs geschlossen. Erst durch verschiedene Hygienemaßnahmen durch die Regierung und Hilfsorganisationen (Brunnen und Desinfektionsbehälter) war die Wiederaufnahme des Schulalltags möglich.

Mit den Spendengeldern aus der Vereinskasse veranlasste Billy Konaté folgend einige



Sanierungsarbeiten in der Schule. So wurden z.B. kaputte Schulbänke repariert bzw. ersetzt, Schränke finanziert und pro Schulkind ein Heft und Schreibmaterial ausgehändigt. Außerdem konnten die von uns unterstützten Lehrer ausreichend bezahlt werden.

Zukünftig stehen vor allem Schuluniformen auf der Agenda, die in Guinea Pflicht sind. Außerdem werden Schulbücher und weitere Unterrichtsmaterialien benötigt. Diese Ziele wurden für den nächsten Afrika-Besuch des Vorstands festgesetzt.



- Die Vorstandswahlen, eigentlich erst im Herbst dieses Jahres fällig, wurden vorgezogen, um den durch die Satzung vorgeschriebenen 2-Jahres-Rhythmus der Vorstandstätigkeit zu etablieren und die jeweiligen Wahlen mit der Mitgliederversammlung zu verknüpfen. Aus dem Kreis der Mitglieder fanden sich keine neuen Bewerber, der aktuelle Vorstand stellte sich also erneut zur Wahl und wurde einstimmig durch die Mitglieder bestätigt:

1. Vorstand: Billy Konaté

2. Vorstand: Ursula Dietze-Döringer

3. Vorstand: Carmen Bachmann

Schriftführerin: Anja Konaté

Kassenwart: Gerd Bachmann



- Des Weiteren wurde über verschiedene Vereinsaktivitäten berichtet, z.B. den Stand unseres Vereins beim Frühlingsfest im Trommelpalast Mannheim am 14. März 2015. Der dort durch Verkauf von Erzeugnissen aus Sangbarala (Tee, Deko etc.) entstandene Erlös kam unserem Verein zugute.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass jede Hilfe aus dem Mitgliederkreis, gerade bei solchen Veranstaltungen, die oft den ganzen Tag über stattfinden, sehr willkommen und auch gefragt ist.

- Dr. Rainer Körber bot sich in diesem Zusammenhang als Ansprechpartner des Vereins für den Raum Speyer an, was allgemein begrüßt wurde. Vorhandene Kontakte von Dr. Körber in jenem Gebiet können so optimal für uns als Verein genutzt werden.

Wer kann sich vorstellen, eine ähnliche Rolle in seinem Umkreis einzunehmen? Auch hier ist Mithilfe willkommen! Vielen Dank.

Der Vorstand